



BEBAUUNGSPLAN NR. 26a
M. 1:1000
GEMARKUNG DREMMEN
FLUR 1+19

LEGENDE :

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- STRASSENBEZUGSLINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- GE** GEWERBEGEBIET
DAS UMSCHREIBENDE FÜR DEN § 112 BBO NACH DER ART DER BETRIEBE UND ANLAGEN GEGEBEN
EINGETRAGEN SIND IN DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ENHALTEN
- GI** INDUSTRIEGEBIET
DAS UMSCHREIBENDE FÜR DEN § 112 BBO NACH DER ART DER BETRIEBE UND ANLAGEN GEGEBEN
EINGETRAGEN SIND IN DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ENHALTEN
- III** VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE
(DIN 18 015 1 2011 ZU IN VERBINDUNG MIT Z 218 250 BBOUG)
- 0,8** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 2,0** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 9,0** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 9,0** BAUMASSENZAHL
- WEG F** FUSSWEG
- 6,0** VERMASSUNG
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME EINER WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNG
(GEMÄSS DRITTER ORDNUNG ENTWASSERUNGSGRABEN)

STADT HEINSBERG



BEBAUUNGSPLAN NR. 26a

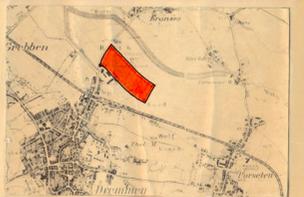
»Gewerbe- u. Industriegebiet Dremmen« MASSTAB 1 : 1000

REGELQUERSCHNITTE M. 1:100



PLANSTR. A + B

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:25000



DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SIND BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

ENTWURF: HANS-DIETER KERSTEN
Architekt + Stadtplaner

DIESER PLAN WURDE NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHER AUFMESSUNG HERGESTELLT. ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGENDE DER STRAßENBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

HEINSBERG, DEN 13.6.1980



Hans-Dieter Kersten
ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEMÄSS § 2 (5) BBOUG AM 17.10.1979 ZU DEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT.

HEINSBERG, DEN 3.12.1980

DER STADTDIREKTOR IN VERTRETUNG
Münz
(NÄGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBOUG AM 3.12.1980 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HEINSBERG, DEN 4.12.1980

Münz
(KNOLL)
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES (BBOUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BREM. I S. 2296) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG VOM 8.8.1979 AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 3.12.1980

Knoll
(KNOLL)
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BBOUG NACH ORTSUEBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 31.5.1980 IN DER ZEIT VOM 16.6.1980 BIS 16.7.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HEINSBERG, DEN 3.12.1980

DER STADTDIREKTOR IN VERTRETUNG
Münz
(NÄGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBOUG MIT VERFUGUNG VOM 06. April 1981 AZ. 200/81 - 200/81-216/81 GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN 09. April 1981

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag:
Münz

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2a BBOUG HAT AM 26.9.1979 STATTGEFUNDEN.

HEINSBERG, DEN 3.12.1980

DER STADTDIREKTOR IN VERTRETUNG
Münz
(NÄGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT GEMÄSS § 2a (6) BBOUG AM 3.12.1980 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.

HEINSBERG, DEN 4.12.1980

Knoll
(KNOLL)
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 12 BBOUG AM 1.8.1981 ORTSUEBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 3.8.1981

DER STADTDIREKTOR IN VERTRETUNG
Münz
(NÄGLER)
ERSTER BEIGEORDNETER